



"DEN HORIZONT ERWEITERN,
OHNE DEN SICHEREN HAFEN ZU VERLASSEN."
Monica E., Assistentin der Unternehmenskommunikation

Kodierfachkraft / Dokumentationsassistent (w|m|d) für das Zentrum für Onkologie

Vollzeit/Teilzeit | Unbefristet | Arbeitsort: Hamburg Eppendorf
UKE_Zentrum für Onkologie

Gemeinsam besser. Fürs Leben.

Wir sind das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) – und stehen für exzellente Kompetenz in Forschung, Lehre und der vollumfänglichen Gesundheitsversorgung in unseren Kliniken. Unsere rund 14.400 Mitarbeiterinnen streben jeden Tag aufs Neue danach, mit ihrem Beitrag die Welt ein bisschen gesünder zu machen.

Es ist unser Anspruch, eine der führenden Universitätskliniken zu sein – und gleichzeitig der beste Arbeitgeber unserer Branche. So glauben wir im UKE fest daran, dass erfolgreiches und erfüllendes Arbeiten im Einklang mit den persönlichen Bedürfnissen und individuellen Lebensentwürfen der Mitarbeitenden stehen sollte. Und so unterschiedlich diese sind, so vielfältig ist unser Angebot an individuellen Lösungen.

Willkommen im UKE.

Das macht die Position aus

Das budgetäre Zentrum für Onkologie des UKE vereint die II. Medizinische Klinik und Poliklinik mit insgesamt 124 Betten in den Bereichen Hämatologie, Onkologie, Pneumologie und Palliativmedizin, die Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie mit insgesamt 22 Betten, die interdisziplinäre Klinik und Poliklinik für Stammzelltherapie mit insgesamt 42 Betten sowie die Klinik für Nuklearmedizin mit ihrer stationären Versorgungseinrichtung von insgesamt 7 Betten. Durchschnittlich sind im Zentrum für Onkologie 437 Vorkräfte beschäftigt.

Ihre Aufgaben

- > Durchführung des Aufnahmeabschlusses ggfs. in Absprache mit den behandelnden Ärzt:innen
- > Primärkodierung von stationären Krankheitsfällen anhand der Dokumentation unter Beachtung der geltenden Kodierrichtlinien / fallbegleitend und retrospektiv
- > Optimierung der Erlöse durch Fallprüfung nach Plausibilität und Vollständigkeit
- > Fallbesprechungen zur Definition der Diagnose für die Kodierung
- > Auswahl einer alternativen Diagnose zur Kodierung ggf. in Absprache mit den med. Dokumentaren:innen
- > Annäherung fehlender Leistungsnachweise, Befunde, Arztbriefe und fehlerhafter oder unvollständiger Dokumentation
- > Abrechnung von Neuen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden (NÜB)
- > Klärung kodierrelevanter Sachverhalte mit den an der Patientinnenbehandlung beteiligten Kolleg:innen
- > Mitarbeit bei der Bearbeitung von MD- und Kassenanfragen
- > Kommunikation mit dem Medizin-Controlling
- > Beteiligung an der Umstellung des Kodierprozesses von der Entlasskodierung auf die fallbegleitende Kodierung

Die Position ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Vollzeit zu besetzen und kann auch mit Teilzeitkräften besetzt werden.

Darauf freuen wir uns

- > Abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Medizinischen Dokumentationsassistent:in oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen, z.B. in der Gesundheits- und Krankenpflege, idealerweise in einem Fachgebiet des Zentrum für Onkologie, in Kombination mit einer Weiterbildung zur klinischen/medizinischen Kodierfachkraft
- > Einschlägige Kenntnisse über klinische Kodierung und das DRG-System, sowie der gesetzlichen Grundlagen und Abrechnungsbestimmungen
- > Berufserfahrungen in der Verschlüsselung (ICD/OPS/DRG) der medizinischen Bereiche „Innere Medizin“, wünschenswert Berufserfahrungen in der Kodierung der Fachbereiche Hämatologie & Onkologie, Pneumologie, Strahlentherapie und/oder Nuklearmedizin.
- > Wünschenswert ist ein sicherer Umgang mit MS-Office Anwendungen und Krankenhausinformationssystemen, idealerweise Erfahrungen im Umgang mit MyMedis
- > Gute Deutschkenntnisse
- > Verantwortungsbewusstsein, Selbstständigkeit, schnelle Auffassungsgabe, sowie Kooperations-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit.

Das bieten wir

- > Regelmäßige Bezahlung nach TVöD/VKA; attraktive betriebliche Altersvorsorge und verschiedene Mitarbeitendenrabatte
- > 30 Tage Urlaub; Möglichkeit zum Sonderurlaub und Sabbatical
- > Option auf anteilige Tätigkeit im HomeOffice auf freiwilliger Basis
- > Zentrale Lage: Unsere Klinik liegt zentral am schönen Eppendorfer Park
- > Nachhaltig unterwegs: Zuschüsse zum Deutschlandticket als Jobticket und Dr. Bike Fahrservice; Option zum Dienstrad-Leasing
- > Krienscheerer Arbeitsplatz, sinnstiftende Tätigkeit, wertschätzendes Miteinander und offener Wissensaustausch im Team; strukturierte Einarbeitung
- > Möglichkeit, im Rahmen unseres Mitarbeitendenprogramms aktiv die Arbeitswelt mitzugestalten und weiterzuentwickeln
- > Umfangreiche Fortbildungsprogramme (UKE-Akademie für Bildung und Karriere)
- > Familienfreundliches Arbeitsumfeld: Kooperation zur Kinderbetreuung, kostenlose Ferienbetreuung, Beratung für Beschäftigte mit pflegebedürftigen Angehörigen
- > Ausgezeichnete Gesundheits-, Präventions- und Sportangebote
- > Gesunde und abwechslungsreiche Mittagspause: Zusätzlich zu unserer Kantine gibt es nur wenige Schritte entfernt noch eine reiche Auswahl an kulinarischen Angeboten, beispielsweise die „Health Kitchen“ Cafés und Bistros, sowie weitere Imbisse, Bäcker, einen Supermarkt etc.

Unser Auftrag: Wissen – Forschen – Heilen durch vernetzte Kompetenz



Kontakt ins UKE

Wir freuen uns auf eine aussagekräftige Bewerbung bis zum **31. Dezember 2023**.

[HIER BEWERBEN >](#)

Kontakt zum Recruiting:

Recruiting Team
+49 (0) 40 7410-52599

Kontakt zum Fachbereich:

Sie erreichen Ramona Dreyer unter der Tel-Nr.:
+49 (0) 40 7410-52017.

Die Berücksichtigung der Bewerbung ist nur möglich, wenn nach den jeweils geltenden (gesetzlichen und medizinischen) Vorgaben gegen das Masernvirus ein vollständiger Immunisierungs- bzw. Immunisationsnachweis vorliegt (spätestens zum Beschäftigungsbeginn). Wir bitten, entsprechende Nachweise den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Wir leben Diversität und schätzen Vielfalt

Wir bieten ein Arbeitsumfeld, das unabhängig vom Alter, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung, Herkunft oder Religion gleiche Chancen ermöglicht. Dieses bestätigen wir mit dem Beitritt zur Charta der Vielfalt. Wir streben ausdrücklich eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen an, insbesondere beim wissenschaftlichen Personal in Forschung und Lehre. Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt. Gleiches gilt im Falle einer Unterrepräsentation eines Geschlechts im ausschreibenden Bereich. Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

> [Hier mehr zum Thema Diversity im UKE erfahren](#)

